



A2 Hinweise zum Preisverzeichnis

- 1 Preisverzeichnisse Unterhaltsreinigung
- 2 Preisverzeichnisse Glasreinigung
- 3 Hinweise zur Realisierbarkeit der Leistung

1 Preisverzeichnisse Unterhaltsreinigung

Das Preisverzeichnis besteht aus einzelnen Angebotsblättern zur Unterhaltsreinigung die in einzelnen Reitern der Excel-Datei abgebildet sind. **Grundsätzlich sind alle Felder in welche der Bieter Eintragungen machen muss gelb markiert.**

Das Preisverzeichnis ist in **digitaler Form (also in dem Excel-Programm und nicht händisch!)** durch die Bieter auszufüllen. Für jede Leistung muss ein eigenes Angebotsblatt ausgefüllt werden. Die ausgefüllten Dokumente sind mit dem Angebot einzureichen.

Hinweise zu den Angebotsblättern Unterhaltsreinigung

Das Preisverzeichnis ist in einer Excel-Datei in verschiedenen Tabellenblättern (Reiter = Angebotsblätter) aufgeteilt worden.

Im Preisverzeichnis sind die Leistungen in einzelnen Angebotsblättern hinterlegt: Unterhaltsreinigung, Veranstaltungsreinigung, Tagesdienst und Sonderreinigung (Abfrage eines Stundenkontingents Sonderreinigungen). Zudem ist ein Reiter eine „Preisübersicht“ in der sich, mittels vom AG hinterlegten Bezügen, die gemäß Angebotsblätter errechneten Gesamtjahresreinigungskosten eintragen. In der Preisübersicht bildet sich somit der Gesamtpreis pro Jahr für alle Leistungen.

Der AN hat bei den **Angebotsblättern** ausschließlich die gelb markierten Felder auszufüllen.

Bei den Angebotsblättern Unterhaltsreinigung, Veranstaltungsreinigung, Tagesdienst sind die gelb markierten Felder für **kalkulierter FLW** (*Flächenleistungswert = Reinigungsfläche in m²/Std*, siehe hierzu „Hinweise zur Realisierbarkeit der Leistung“) sowie der **kalkulierte Stundensatz** (*Std.-Satz*) auszufüllen. Der Stundensatz ist gemäß den Vertragsbedingungen für die ersten zwei Vertragsjahre ein Festpreis.

In Spalte „Maximaler FLW“ wird je Raumgruppe der vom AG als maximaler FLW je Raumgruppe definierte FLW vorgegeben.

Hinweise zum Angebotsblatt „Sonderreinigung“

Der AN hat bei dem **Angebotsblatt der „Sonderreinigung“** ebenfalls ausschließlich die gelb markierten Felder, in der Spalte „**StVS**“ auszufüllen. In der Kostenübersicht errechnet das Excel-Programm, mittels vom AG hinterlegten Formeln, die Felder automatisch.

In dem **Angebotsblatt „Sonderreinigung“** ist vom AN ein Stundenverrechnungssatz (StVS) entsprechend Lohngruppe 1 für Sonderreinigungen (z. B. zusätzliche Reinigungen) unter Berücksichtigung der notwendigen Zuschläge anzugeben. Als Kalkulationsgrundlage dieser Leistung sind die Erfahrungswerte der letzten Jahre als Basis genutzt worden, jedoch ist darauf hinzuweisen, dass noch keine Erfahrungswerte im Betrieb des Neubaus vorhanden sind. Diese Regiestunden werden gesondert vom AG beauftragt und gemäß dem StVS

vergütet. Diese Leistungen können optional anfallen und sind Leistungen auf die der AN **keinen Anspruch** hat. Die zusätzlichen Regiestunden sind nur auf Anordnung des AG auszuführen und werden nach tatsächlichem Aufwand und Nachweis in Rechnung gestellt.

Grundsätzlich gilt:

Zuschläge für Mehr-, Nacharbeiten sowie Feiertags- und Sonntagsarbeiten sind entsprechend dem zwischen dem Bundesverband des Gebäudereiniger-Handwerks und der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt geschlossenen Rahmenvertrag für gewerbliche Beschäftigte in der Gebäudereinigung bei der Kalkulation der einzelnen Positionen zu berücksichtigen und, sofern erforderlich d.h. vom AG gefordert, in den StVS einzukalkulieren.

Die Kosten für die Verbrauchsmaterialien, die Gestellung von Maschinen und Geräten soll in dem Stundenverrechnungssatz enthalten sein. Sämtlichen Preisen wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer hinzugerechnet.

Die Gesamtsumme des Angebots für 4 Jahre (incl. Optionen) bildet die Grundlage zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots.

Bei Veränderung der vorgegebenen Angebotsblätter erfolgt der Ausschluss des Angebotes von der Wertung wegen Änderung an den Vergabeunterlagen.

2 Preisverzeichnis Glasreinigung

Das Preisverzeichnis besteht aus den Angebotsblättern je Leistungsart (Kosten für Reinigung der Glasfläche mit Rahmen, der Glasfläche ohne Rahmen sowie der Abfrage eines Stundenkontingents für Sonderreinigungen.)

Der letzte Reiter im Preisverzeichnis ist eine „Preisübersicht“ in der sich mittels vom AG hinterlegten Bezügen die gemäß Angebotsblätter errechneten Gesamtjahresreinigungskosten eintragen. In der Preisübersicht bildet sich somit der Gesamtpreis pro Jahr. An diesem Dokument hat der Bieter keine Eintragungen zu tätigen.

Angebotsblätter:

Die Vorlagen zu den Angebotsblättern sind in **digitaler Form (also in dem Excel-Programm und nicht händisch!)** durch die Bieter auszufüllen. Für jedes Objekt muss ein eigenes Angebotsblatt ausgefüllt werden. Die ausgefüllten Dokumente sind mit dem Angebot einzureichen.

Hinweise zu den Angebotsblättern Glasreinigung

Die Angebotsblätter sind in einer Excel-Datei in verschiedenen Tabellenblättern (Reitern) aufgeteilt worden. Jede Leistung ist in einem eigenen **Angebotsblatt** dargestellt.

In den Angebotsblättern bilden die geplanten Reinigungszyklen (1 x jährlich Glasreinigung und 1 x jährlich Glas- und Rahmenreinigung) die Basis zur Kalkulation der Jahreskosten.

Der AN hat bei den **Angebotsblättern der Glasreinigung** ausschließlich die gelb markierten Felder, in den Spalten „**F**“ für Einheitspreis in € / m² auszufüllen. Die Kosten für die Verbrauchsmaterialien, die Gestellung von Maschinen und Geräten (Steigerkosten z.B.: Geh- und Hubsteiger, Arbeitsbühnen usw.) soll in dem Einheitspreis enthalten sein.

Wenn diese Angaben eingetragen wurden, errechnet das Excel-Programm, mittels vom AG hinterlegten Formeln, die restlichen Felder automatisch.

Zur Berechnung der Kosten für Regiestunden hat der Bieter den Stundenverrechnungssatz für Sonderreinigungen einzutragen. Als Kalkulationsgrundlage dieser Leistung sind die Erfahrungswerte der letzten Jahre als Basis genutzt worden. Diese Sonderreinigungsstunden werden gesondert vom AG beauftragt und gemäß dem StVS für Sonderreinigungen vergütet. Diese Leistungen können optional anfallen und sind Leistungen auf die der AN **keinen Anspruch** hat. Die zusätzlichen Sonderreinigungen sind nur auf Anordnung des AG auszuführen und werden nach tatsächlichem Aufwand und Nachweis in Rechnung gestellt.

Die Kosten für die Verbrauchsmaterialien, die Gestellung von Maschinen und Geräten soll in dem Stundensatz enthalten sein. Sämtlichen Preisen wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer hinzugerechnet.

Wenn alle Angaben eingetragen wurden, errechnet das Excel-Programm, mittels vom AG hinterlegten Formeln, die Jahresgesamtkosten durch Summierung der o.g. Kosten.

3 Hinweise zur Realisierbarkeit der Leistung

Die Reinigung ist gemäß der Leistungsbeschreibung dauerhaft in einer zufrieden stellenden Qualität zu erbringen. Der AG geht davon aus, dass die von ihm gewünschte Qualität und eine ordnungsgemäße Leistungserfüllung nur erreicht werden kann, wenn arbeitstäglich eine bestimmte Mindeststundenzahl nicht unterschritten wird. Deswegen soll bei der Kalkulation **ein definierter reinigungsraumgruppenspezifischer Leistungsoberwert je Stunde (FLW) nicht überschritten** werden. Unter Berücksichtigung der vom AG gewünschten Reinigungsqualität sowie der Erfahrungswerte wurden die Leistungsoberwerte als machbar angesehenen Leistungswerte ermittelt.

Hinweis: Bei der Raumgruppe Verkehrsflächen in der Unterhaltsreinigung ist vom Bieter zu beachten, ob hier eine Maschinenreinigung erfolgen soll. Wird mit einem Flächenleistungswert von mehr als 300 m² je Stunde geplant, ist ein Maschineneinsatz einzuplanen.

Bei Überschreitung des vorgegebenen Leistungsoberwertes ist der AG zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung wegen Änderung an den Vergabeunterlagen berechtigt.

Für den Fall, dass mehrere Bieter einen identischen Gesamtwert erreichen, entscheidet das Los über die Vergabe der Aufträge.